

Presseinformation

27. Oktober 2020

Busflotte der Österreichischen Postbus AG wächst: 1.000. IVECO-Bus übergeben

Landesrat Schleritzko: „Busangebot bringt Öffentlichen Verkehr in die Breite“

Für eine flächendeckende Versorgung mit Öffentlichen Verkehr in einem Bundesland wie Niederösterreich sind Busse unerlässlich. „40 Prozent des Öffentlichen Verkehrs passiert auf der Straße in den Bussen“, weiß auch NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko. Weil es dafür auch entsprechendes Fahrzeugmaterial benötigt, zeigten sich der Landesrat, Vorstand Alfred Loidl (Postbus AG) und Christina Bachmaier (Verkehrsverbund Ost-Region) erfreut über den mittlerweile 1.000 IVECO-Bus im Dienste der Postbus AG.

„Gerade als Flächenbundesland sind wir auf starke Partner im Busverkehr angewiesen, die unsere Angebote auch vor Ort abwickeln. Wir haben in den letzten Jahren nicht nur Angebote in diesem Bereich gesteigert. Gemeinsam achten wir auch vor allem auf beste Qualität und größtmöglichen Komfort für die Fahrgäste. Garant dafür sind die für die Verkehrsunternehmen sicher anspruchsvollen Ausschreibungen des Verkehrsverbundes. Mit der Österreichischen Postbus AG, die 494 Gemeinden in Niederösterreich bedient, haben wir hier aber einen verlässlichen Partner an der Seite“, so Landesrat Ludwig Schleritzko.

Alfred Loidl, Vorstand Österreichische Postbus AG, bei der Übergabe des 1000. Iveco Busses: „Wir sind stolz auf die bewährte und vertrauensvolle Partnerschaft sowohl mit unseren Auftraggebern, dem Land Niederösterreich und dem Verkehrsverbund Ostregion, als auch mit der Firma Iveco. Der Postbus ist für viele Menschen ein verlässlicher und gut in der Region verankerter Mobilitätspartner, der sie sicher und pünktlich an ihr Ziel bringt. Es freut mich, dass dies durch die heutige Übergabe des tausendsten Iveco-Busses eindrucksvoll bestätigt wird.“

Erhan Eren, Iveco Business Director Germany, Austria & Switzerland: „Wir freuen uns sehr, dass sich die Österreichische Postbus AG aufgrund der hohen Zuverlässigkeit und der hohen Laufleistung für Stadt- und Überlandbusse der Marke Iveco Bus entschieden hat. Heute händigen wir den 1.000 Iveco Bus an die

Presseinformation

Österreichische Postbus AG aus und danken für das Vertrauen. Das ist absoluter Rekord und der Erfolg großartiger Arbeit unserer Mitarbeiter im Busverkauf und im Bereich After Sales.“

Das Fahrzeug des Modells Crossway Low Entry von IVECO ist für den Stadt- und Überlandeinsatz gleichermaßen perfekt geeignet. Das Low-Entry-Konzept garantiert einen ausgezeichneten Ein- und Ausstiegskomfort für alle Fahrgäste. Der auf der bewährten Crossway-Normalausführung basierende Antriebsstrang ermöglicht eine schnelle und wirtschaftliche Beförderung im Überlandverkehr ebenso wie im Stadtverkehr. Dieser Komfort wird auf allen VOR-Regionalbuslinien geboten: Insbesondere sind die zum Einsatz kommenden Busse durchgehend barrierefrei, mit einer Klimaanlage und gratis WLAN ausgestattet und verfügen über ein modernes Fahrgast-Informationssystem (Linienanzeige, Haltestellenansage im Bus etc.).

Als größter Verkehrsverbund Österreichs vereint VOR alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. VOR ist in diesen drei Bundesländern mit der Planung, Koordination und Optimierung des öffentlichen Verkehrs für jährlich rund eine Milliarde Fahrgäste betraut. Zu den Kernaufgaben gehören die Tarif- und Fahrplangestaltung ebenso wie Kundenservice und die Vergabe von Verkehrsdienstleistungen. Sämtliche Regional- und Stadtbusleistungen sowie ein Teil der Schienenverkehrsleistungen werden in der Ostregion durch VOR beauftragt. Die ExpertInnen des Verkehrsverbundes sind auch über die Ostregion hinaus als Impulsgeber und Ansprechpartner für intelligente und intermodale Mobilität tätig.

Das Regionalmanagement Wien/Niederösterreich/Burgenland ist die größte Region innerhalb des Postbusses. Rund 930 Buslenker legen mit 679 Bussen jährlich über 39 Millionen Fahrkilometer zurück. 63 Millionen Fahrgäste befördert die Österreichische Postbus AG in der Region W/NÖ/B jährlich. Auf 239 Buslinien werden in der gesamten Region 7.003 Haltestellen bedient. 631 Gemeinden werden vom Postbus in der Ostregion bedient, davon 494 Gemeinden in Niederösterreich.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at

Presseinformation



Von links nach rechts: Alfred Loidl (Postbus AG), Erhan Eren (Iveco) und Landesrat Ludwig Schleritzko

© NLK Filzwieser